



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**42. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.11.2025	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:04 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Teilnahme ab TOP 5.6 (18:01 Uhr)	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	Teilnahme ab TOP 1 (16:36 Uhr)	
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)	Teilnahme bis TOP 5.5 (17:43 Uhr)	
<b>Stellvertreter:in</b>		
Dr. Marek Lengen - SPD	Vertretung für: Frau Renate Prüß	
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil	

<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>	
Jochen Mauritz - CDU	
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident	Teilnahme von TOP 3.8 (16:51 Uhr) bis TOP 15.16 (18:53 Uhr)
<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	Teilnahme bis 17:30 Uhr
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuszmierz - 2.020 FBC	Teilnahme öffentlicher Teil
Markus Toll - 5.060 FBC	Teilnahme bis TOP 4.3 (17:27 Uhr)
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme bis TOP 5.5 (17:59 Uhr)
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	Teilnahme bis TOP 15.4 (18:31 Uhr)
Dr. Katja Schur - 1.140 Rechnungsprüfungsamt	Teilnahme bis TOP 4.8 (17:28 Uhr)
Matthias Drever - Rechnungsprüfungsamt	Teilnahme bis TOP 4.8 (17:28 Uhr)
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 5.3 (17:38 Uhr)
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Teilnahme im öffentlichen Teil
<b>Protokollführung</b>	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Kai Neumann - Gesamtpersonalrat Vorsitz	Teilnahme öffentlicher Teil
Anika Krause - Gesamtpersonalrat	Teilnahme öffentlicher Teil
Volker Salomon - KWL	Teilnahme zu TOP 1
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Renate Prüß - SPD	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Schließung Heiligen-Geist-Hospital	<b>VO/2025/14537</b>
3.1.1	Antwort zur neuen Anfrage von Axel Flasbarth für den Hauptausschuss: Schließung Heiligen-Geist-Hospital	<b>VO/2025/14537-01</b>
3.2	Antwort auf mündl. Anfrage des AM Zahn zu Haushaltseinsparungen 2026 - Verdienstaussfallentschädigungen für Bürgerschaftsmitglieder	<b>VO/2025/14653</b>
3.3	Antwort auf mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Ausarbeitung eines Budgetvertrages mit dem Café Salut	<b>VO/2025/14658</b>
3.4	AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035	<b>VO/2025/14522</b>
3.4.1	Antwort zur Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035	<b>VO/2025/14522-01</b>
3.5	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Nutzung von Social Media-Kanälen 2024/2025	<b>VO/2025/14741</b>
3.6	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Vorlagezeitpunkte von Antworten zu bereits gestellten Anfragen	
3.7	NEU: Mündl. Anfrage des AM Siegenbrink: Aktueller Stand bzgl. der "Sportmilliarde"	
3.8	NEU: Mündl. Anfrage des AM Akyurt: Sachstandsfragen zu den SIE	
3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Stolzenberg: Aufschiebende Wirkung von Anträgen	
3.10	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Bürgermeister im Sozialausschuss des Landtages	
3.11	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Vertrag für die Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen des Gutes Nien-dorf	

4	Berichte	
4.1	4.041.4 - Kulturbüro - Sonderprüfung zur Förderung des jungen schauspiels lübeck gUG (haftungsbeschränkt)	<b>VO/2025/14244-02</b>
4.2	Bereich 5.660 -Stadtgrün und Verkehr - Sonderprüfung Mehrkosten Stadtgrabenbrücke aufgrund eines Prüfungsauftrages aus der Bürgerschaft	<b>2025/14218-01-01</b>
4.3	10. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2024)	<b>VO/2025/14642</b>
4.4	Bericht zum interfraktionellen Antrag: Weiterbetrieb des Heiligen-Geist-Hospitals als Alten- und Pflegeheim	<b>VO/2023/11920-02</b>
4.5	Austauschvorlage zu: VO 2025/ 14659: Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Interreg-Projekt "Fehmarnbelt Growth Corridor"	<b>VO/2025/14659-02</b>
4.6	Masterplan Klimaschutz (MAKS) - 1. Monitoringbericht	<b>VO/2025/14626</b>
4.7	Eckpunktepapier Parken: Digitale Lösungen für Anwohner-Parksuchverkehr und die Vermittlung privater Parkflächen	<b>3/11836-02-01-01</b>
4.8	Änderung Dienstleistungskonzessionsvertrag über die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen	<b>VO/2025/14644</b>
4.9	Kosten-Wirksamkeits-Analyse Zukunftsszenarien ÖPNV	<b>2024/13418-01-01</b>
4.10	Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement	<b>VO/2025/14168</b>
4.11	Chancen und Perspektiven durch alternative Systemansätze zur Straßenbahn	<b>VO/2025/14411</b>
4.12	Ergebnis der Überprüfung der tarifrechtlichen Eingruppierung der Reinigungskräfte in der Unterhaltsreinigung der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2025/14516</b>
4.13	Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein" - Durchlauf 2023	<b>VO/2025/14602</b>
4.14	Lübeck-Travemünde, Priwall - Kohlenhofkai Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung	<b>VO/2025/14370</b>
4.15	Förderung Projektauftrag Sanierung kommunaler Sportstätten	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Gesellschafterscheiben zur Verwendung des Zuschusses von 5 Mio. EUR für die SWL Mobil	<b>VO/2025/14594</b>
5.2	Verkauf Kommanditanteil der TraveKom projects GmbH &	<b>VO/2025/14611</b>

	Co. KG	
5.3	Mitgliedschaft der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG) in der Handelskammer Norrbotten (Nordschweden)	<b>VO/2025/14634</b>
5.4	Wahl von Schiedsfrauen für den Bezirk II (St. Jürgen 1) und für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)	<b>VO/2025/14671</b>
5.5	Strategische Neuordnung der Hafenverwaltung im PORT OF LÜBECK	<b>VO/2022/11476-01</b>
5.6	Änderungsvorschlag der Verwaltung zu: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: ÄA zu Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck	<b>2024/13776-01-01</b>
5.7	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck-Travemünde, Steenkamp	<b>VO/2025/14551</b>
5.8	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Am Stadtrand	<b>VO/2025/14576</b>
5.9	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Maienweg	<b>VO/2025/14580</b>
5.10	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024	<b>VO/2025/14540</b>
5.11	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111020 999 für die Blockbinnenhöfe Kupferschmiedestraße und Oberer Wehdehof für Tiefbauinstandsetzungsmaßnahmen	<b>VO/2025/14662</b>
5.12	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	<b>VO/2025/14501</b>
5.13	Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte	<b>VO/2025/14447</b>
5.13.1	AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (BÜ90/DIE GRÜNEN), AM Torsten Fürther (FDP): ÄA zu - Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte	<b>VO/2025/14447-03</b>
5.14	380/110 KV-Überlandleitung - TenneT	<b>2025/14437-01-01</b>
5.15	Überplanmäßige Bewilligung gem. § 82(1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen im Rettungsdienst der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2025/14707</b>
5.16	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für Deutsch-Intensivkurse für Wiederholende mit Ziel A2-B1/B1 in Höhe von 71.350,60 Euro	<b>VO/2025/14547</b>
5.17	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über	<b>VO/2025/14621</b>

	1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2025	
5.18	Austauschvorlage zu VO/2025/13529-01 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs.1 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für das Produkt Lübecker Schwimmbäder	<b>VO/2024/13529-02</b>
5.19	Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	<b>VO/2025/14057</b>
5.19.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Löttsch (CDU), AM Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	<b>VO/2025/14057-04</b>
5.20	Abschluss der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Nord-West" und Ausstieg aus der weiterführenden Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm	<b>VO/2025/14646</b>
5.21	Änderung der Entgeltliste und der Allgemeinen Tarif- und Nutzungsbedingungen für die Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2025/14657</b>
5.22	Austauschvorlage: Bebauungsplan 32.07.00 - Fischereihafen/Baggersand, Teilbereich West - Beschluss über ergänzendes Verfahren und erneuter Satzungsbeschluss	<b>VO/2025/14660-01</b>
5.23	Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 82 I GO für das Haushaltsjahr 2025 im Produkt 111029 Gebäudemanagement für die Maßnahme Errichtung Interimschule Kanalstraße auf der Parkplatzfläche P1	<b>VO/2025/14676</b>
5.24	Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn	<b>VO/2024/13418</b>
5.25	Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung	<b>VO/2025/13939</b>
5.26	Erhaltungsstrategie Fahrbahnen	<b>VO/2025/14616</b>
5.27	Förderantrag beim Denkmalschutz-Sonderprogramm XIV des Bundes für Baumaßnahmen Katharinenkirche	<b>VO/2025/14733</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Digitalisierung	
9.1	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Sachstand Nachfolge Finanzsoftware MACH	
10	Verschiedenes	

11	Ende des öffentlichen Teils	
17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (13 anwesende stimmberechtigte Mitglieder; mit dem Kommen von AM Siegenbrink um 16:36 Uhr 14 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

+++

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

+++

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

**NEU TOP 3.5**

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Nutzung von Social Media-Kanälen 2024/2025 (VO/2025/14741)

**NEU TOP 5.13.1**

AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (BÜ90/DIE GRÜNEN), AM Torsten Fürter (FDP): ÄA zu - Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte (VO/2025/14447-03)

**NEU TOP 5.18**

Austauschvorlage zu VO/2025/13529-01 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs.1 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für das Produkt Lübecker Schwimmbäder (VO/2024/13529-02)

**NEU TOP 5.19.1**

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Lötsch (CDU), AM Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025 (VO/2025/14057-04)

**NEU TOP 5.22**

Austauschvorlage: Bebauungsplan 32.07.00 - Fischereihafen/Baggersand, Teilbereich West - Beschluss über ergänzendes Verfahren und erneuter Satzungsbeschluss (VO/2025/14660-01)

**NEU TOP 5.27**

Förderantrag beim Denkmalschutz-Sonderprogramm XIV des Bundes für Baumaßnahmen Katharinenkirche (VO/2025/14733)

**NEU TOP 15.16.1**

AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: "Strategische Neuordnung der Hafenverwaltung im PORT OF LÜBECK/Freigabe der Ausschreibung von Unterstützungsleistungen" (VO/2025/14737)

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 5.27 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 5.27 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5.27.***

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung der folgenden Angelegenheit:

TOP 4.2

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.2.***

Der Vorsitzende schlägt vor, die folgenden Angelegenheiten aufgrund noch nicht erfolgter abschließender Beratungen in den Fachausschüssen bzw. des Nichtvorliegens in der heutigen Sitzung zu vertagen:

TOP 4.6

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.6.***

TOP 4.10

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.10.***

TOP 4.15

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.15.***

TOP 5.14

Infolge von Wortmeldungen des AM Lötsch und Senator Hinsen verständigt man sich darauf, die Beschlussvorlage unter TOP 5.14 ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Der Vorsitzende lässt über dieses Vorgehen abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die Weitergabe der Beschlussvorlage  
unter TOP 5.14 ohne Votum an die Bürgerschaft.**

TOP 5.19 und 5.19.1

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 5.19 und 5.19.1.**

TOP 5.20

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.20.**

TOP 5.22

Hierzu spricht Senatorin Hagen und bittet um die heutige Beratung.

Man verständigt sich darauf, die Angelegenheit auf der heutigen Tagesordnung zu belassen.

TOP 5.25

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.25.**

TOP 5.26

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.26.**

AM Akyurt schlägt vor, den Bericht unter TOP 4.4 vor einer Beratung im Hauptausschuss erst im Ausschuss für Soziales beraten zu lassen.

Der Vorsitzende lässt über eine Empfehlung an den Ausschuss für Soziales abstimmen:

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Soziales einstimmig  
die Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.4.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die unter TOP 15.16.1 eingereichte Anfrage zurückgezogen worden sei.

TOP 14.1

AM Lötsch erklärt, dass man den Bericht in der heutigen Sitzung diskutieren, seine Beratung anschließend aber vertagen wolle.

Der Vorsitzende lässt über das vorgeschlagene Vorgehen abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die heutige Beratung sowie anschließende Vertagung  
der Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1.**

Senatorin Hagen teilt mit, dass der Bauausschuss die Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.17 vertagt habe.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Beratung deshalb ebenfalls zu vertagen.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 15.17.**

AM Groß teilt mit, dass er zu den Angelegenheiten unter TOP 15.12 und 15.13 Verständnisfragen haben.

Der Vorsitzende erklärt, dass er diese im nichtöffentlichen Sitzungsteil stellen könne.

+++

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 11.11.2025 folgende **Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil** gefasst habe:

- Beamtenangelegenheiten; Versetzung in den Ruhestand aufgrund Dienstunfähigkeit und Abberufung als Bereichsleitung
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Dienstleistung für drittmittelfinanzierte archäologische Ausgrabungen im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck (gemäß Verursacherprinzip Denkmalschutzgesetz SH) nach Abschluss einer öffentlichen Ausschreibung unter Einschränkung der potentiellen Auftragnehmer:innen unter Berücksichtigung des § 118 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu vergeben.

**Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.**

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 14.1 und 15.1 bis 15.17 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen worden seien.

Er lässt en bloc über die Zuordnung abstimmen:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
die nichtöffentliche Beratung der vorgeschlagenen Angelegenheiten.**

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- **Oliver Groth**, Bereich Bürgermeisterkanzlei
- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- **Manfred Uhlig**, Bereich Haushalt und Steuerung

- **Jesko Beyer**, Bereich Haushalt und Steuerung
- **Guido Kaschel**, Bereich Lübeck Port Authority
- **Arnd Babendererde**, Bereich Gebäudemanagement

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

***Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Teilnahme der vorgenannten Personen.***

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2025**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen.

***Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.***

**zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Schließung Heiligen-Geist-Hospital  
Vorlage: VO/2025/14537**

**zu 3.1.1 Antwort zur neuen Anfrage von Axel Flasbarth für den Hauptausschuss:  
Schließung Heiligen-Geist-Hospital  
Vorlage: VO/2025/14537-01**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.2 Antwort auf mündl. Anfrage des AM Zahn zu Haushaltseinsparungen 2026 - Verdienstausfallentschädigungen für Bürgerschaftsmitglieder  
Vorlage: VO/2025/14653**

Es spricht AM Zahn.

***Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.3 Antwort auf mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Ausarbeitung eines Budgetvertrages mit dem Café Salut  
Vorlage: VO/2025/14658**

AM Dr. Flasbarth erklärt, die vorgelegte Antwort beantworte seine gestellte Frage nicht. Er wisse auch nicht, ob es sich bei der Antwort um den vor über einem Jahr beschlossenen Bericht handele. Als das letzte Mal nach dem Bericht gefragt worden sei, habe Senatorin Steinrück erklärt, der Bericht dauere noch etwas, da eine belastungstechnische Überforderung des Personals vorliege. Darüber hinaus habe er die erwähnte Stellungnahme in der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 23.09.2025 nicht finden können. Er bittet hierzu um Aufklärung.

Die Verwaltung sagt dies zu.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.***

**zu 3.4 AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035  
Vorlage: VO/2025/14522**

**zu 3.4.1 Antwort zur Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU): Beantwortung der Fragen nach den Kosten zur Herstellung der Klimaneutralität 2035  
Vorlage: VO/2025/14522-01**

Es sprechen AM Lötsch und Senator Hinsen zum Nichtvorliegen der Antwort. Senator Hinsen erklärt, dass die Antwort zur nächsten Sitzung vorgelegt werde.

**zu 3.5 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Nutzung von Social Media-Kanälen 2024/2025  
Vorlage: VO/2025/14741**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.***

**zu 3.6 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Vorlagezeitpunkte von Antworten zu bereits gestellten Anfragen**

AM Zander möchte wissen, wann er mit der Beantwortung seiner folgenden Anfragen rechnen könne:

- Frage nach politischer Neutralität staatlich geförderter Organisationen (VO/2025/14047)
- Mündliche Anfrage von AM Zander: Sachstand zur Ausschreibung für Stadtmöblierung
- Nachfrage zur Antwort auf Anfrage des AM Andreas Zander (CDU): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (VO/2025/14354-01)

Darüber hinaus spricht AM Zander die Abgängigkeit der Brücke Morier Hof an. Er möchte von Senatorin Hagen wissen, ob die Möglichkeit bestanden habe, mit dem THW über den kurzfristigen und kostengünstigen Bau einer Ersatzbrücke zu sprechen. Das THW sei vor dem Hintergrund der Notwendigkeit von Übungen zu einem solchen Schritt in Absprache mit der jeweiligen Kommune bereit.

Senatorin Hagen teilt mit, dass sie morgen mit dem zuständigen Bereich zu dem Thema sprechen und den Vorschlag aufgreifen werde. Sie werde ermitteln, ob ein Gespräch evtl. bereits stattgefunden habe.

Die Verwaltung teilt zu den übrigen offenen Anfragen mit, dass die Anfragen zeitnah beantwortet würden.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

Nachtrag zur Niederschrift:

***Antwort des Bereichs Familienhilfen / Jugendamt zur Nachfrage bzgl. der Anfrage des AM Zander (CDU): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (VO/2025/14354-01):***

*Die im Haushaltsplanansatz 2025 veranschlagten 4,5 Mio. Euro (siehe Punkt 8) beziehen sich wie in der Vorlage aufgeführt ausschließlich auf die Aufwendungen für Jugendhilfemaßnahmen (z.B. Erziehungsbeistandschaft, betreute Wohnform). Die Kosten für Leistungen im Rahmen der Inobhutnahme (ION) sind hierin nicht enthalten, da die Inobhutnahmestelle des Jugendhilfeträgers pauschaliert im Rahmen einer Leistungs- und Entgeltvereinbarung finanziert wird.*

*Für die Kostenerstattung durch das Land Schleswig-Holstein wird nachträglich eine Zusammenstellung der jährlichen Kosten für die Jugendhilfemaßnahmen, Inobhutnahmekosten sowie Krankenkosten vorgenommen.*

*Die Kostenerstattung für die Aufwendungen des Bereiches Familienhilfen/Jugendamt belief sich in den HH-Jahren 2020-2024 auf:*

*2020: 1.529.054,99 €*

*2021: 1.167.410,37 €*

*2022: 1.495.881,92 €*

*2023: 4.084.328,94 €*

*2024: 5.293.576,92 € (aktuell in Prüfung beim Land)*

*Zur Berechnung eines Kostenmittelwertes und zur Anzahl der zu berücksichtigenden Personen ist zu beachten, dass die unterschiedlichen Hilfeformen (ambulant, stationär, Inobhutnahme) erhebliche Abweichungen bei den Tagessätzen aufweisen. Diese liegen je nach Hilfeform zwischen ca. 130 Euro (z. B. trägereigener Wohnraum), ca. 190 bis 300 Euro (Wohngruppen) und knapp 380 Euro (Inobhutnahme). Zudem variieren die Maßnahmendauer und die Bedarfe je Einzelfall, ebenso wie die zugrunde gelegten Zeitpunkte der Erfassung*

(Stichtagszahlen versus durchschnittliche Fallzahlen). Aufgrund dieser variablen Parameter ist eine belastbare Berechnung mittels eines einheitlichen Kostenmittelwertes nicht möglich.

Bei der Haushaltsplanung 2025 wurden entsprechend zur Berechnung des Prognosewertes die seinerzeit aktuellen Fallzahlen sowie die Kosten des Vorjahres mit Berücksichtigung der tariflichen Steigerung zugrunde gelegt.

**zu 3.7 NEU: Mündl. Anfrage des AM Siegenbrink: Aktueller Stand bzgl. der "Sportmilliarde"**

AM Siegenbrink spricht ihre Anfrage zur „Sportmilliarde“ aus der letzten Sitzung an und fragt nach dem aktuellen Sachstand.

Der Bürgermeister erläutert, dass das Innenministerium habe bestätigen können, dass die Hansestadt Lübeck eine sog. notleidende Kommune sei. Man befinde sich aktuell in einer Phase der finalen Prüfung. Es habe sich jedoch das Problem ergeben, dass zurzeit unklar sei, wie die Kofinanzierung (evtl. in Millionenhöhe) im Haushalt 2026 abgebildet werden könnte, da es sich um neue Projekte handle. Man versuche aktuell, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Man sei zudem dabei, für die Dezembersitzung eine weitere Vorlage neben derjenigen unter TOP 5.27 zu erstellen, die sich mit der Beantragung von Fördermitteln beschäftigen werde. Er könne heute aber nicht garantieren, dass man die nötigen Konfinanzierungsmittel im Haushalt ausfindig machen könne.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.8 NEU: Mündl. Anfrage des AM Akyurt: Sachstandsfragen zu den SIE**

AM Akyurt stellt zwei Fragen:

- (1) Welche Gegensteuerungsmaßnahmen wurden mit welchem Erfolg gegen die niedrige Auslastungsquote von 68 Prozent in der Einrichtung Behnckenhof ergriffen?
- (2) Wie sind die Sachstände und die nächsten Schritte bzgl. der Einleitung der Planerauswahlverfahren im Zusammenhang mit den Neubauten an den Standorten Neue Mitte Moising und Elswigstraße?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.***

**zu 3.9 NEU: Mündl. Anfrage des AM Stolzenberg: Aufschiebende Wirkung von Anträgen**

AM Stolzenberg spricht einen Antrag seiner Fraktion für die kommende Bürgerschaftssitzung an, der im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Pachtvertrages stehe. Dieser Antrag werde vermutlich vertagt und somit erst im Januar 2026 behandelt. Er möchte wissen, ob ein Antrag eine aufschiebende Wirkung in Bezug auf das Handeln der Verwaltung bzgl. des fraglichen Pachtvertrages entfalte.

Herr Ziemann erläutert, dass dies nicht der Fall sei. Ein Antrag entfalte keine aufschiebende Wirkung.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.10 NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Bürgermeister im Sozialausschuss des Landtages**

AM Fürter teilt mit, dass er erfahren habe, dass der Zustand des Bereichs Soziale Sicherung der HL infolge eines entsprechenden Antrags der FDP-Landtagsfraktion im Sozialausschuss des Landtages thematisiert werden solle. In diesem Zusammenhang solle der Bürgermeister für eine Stellungnahme in den Sozialausschuss eingeladen werden. AM Fürter möchte wissen, ob die HL bereits eine Einladung erhalten habe und wer ggf. für die HL an der Sitzung des Sozialausschusses des Landtages teilnehmen werde.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine entsprechende Einladung eingegangen sei. Er selbst werde an der Ausschusssitzung teilnehmen.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 3.11 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Vertrag für die Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen des Gutes Niendorf**

AM Dr. Flasbarth möchte von Senatorin Steinrücke wissen, ob der bereits von AM Stolzenberg unter TOP 3.9 thematisierte Pachtvertrag für landwirtschaftliche Flächen des Gutes Niendorf bis Ende Januar 2026 wahrscheinlich abgeschlossen werde.

Senatorin Steinrücke teilt dazu, mit dass man sich aktuell im Gespräch bzw. in Vertragsverhandlungen mit dem Verein EXEO und dem Landwirt Möller befinde. Themen seien dabei einmal die landwirtschaftlichen Flächen als solche und das einschlägige Gebäude. Man hoffe darauf, im ersten Quartal 2026 einen Vertragsabschluss erreichen zu können. Man beabsichtige die Vorlage eines Vertragsentwurfs in einer der nächsten Sitzungen des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde.

***Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.***

**zu 4 Berichte**

**zu 4.1 4.041.4 - Kulturbüro - Sonderprüfung zur Förderung des jungen schauspiels lübeck gUG (haftungsbeschränkt)  
Vorlage: VO/2025/14244-02**

Es sprechen teils mehrfach AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, Frau Dr. Schur, AM Stolzenberg, Senatorin Frank, AM Lötsch, AM Fürter, Herr Ziemann, AM Zahn, BM Voht und AM Siegenbrink.

AM Stolzenberg bittet darum, den Prüfbericht auch dem Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur Kenntnisnahme vorzulegen.

AM Dr. Flasbarth möchte u. a. wissen, warum die politischen Gremien über die hohe Förderung für ein Theater (450.000 EUR für drei Jahre) nicht informiert worden seien. Sie seien darüber weder im Kontext des Haushaltes 2024, noch im Kontext des Haushaltes 2025 informiert worden. Der Bürgermeister sage nun, es habe keine dreijährige Projektförderung gegeben, was wiederum seinen Aussagen in der Fraktionssitzung von Bündnis 90 / Die Grünen widerspreche.

Auf Wunsch von AM Dr. Flasbarth wird die dazugehörige Antwort des Bürgermeisters wörtlich zu Protokoll genommen:

- Wortprotokoll Beginn -

„Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren, Herr Dr. Flasbarth, wenn Sie auf die Sitzung der Grünenfraktion zur Haushaltsberatung abzielen, kann ich mich sehr genau daran erinnern, dass ich Ihnen gesagt habe, ich muss es im Detail prüfen lassen. Sie haben sich danach sogar noch schriftlich beschwert darüber, dass meine Prüfung so lange dauert. Das ist auch dokumentiert. Also kann ich die Aussage, die Sie gerade getroffen haben, so gar nicht in der Fraktion getätigt haben. Und darüber hinaus haben wir die Fragen zu der Frage, wie die politische Beteiligung an dieser Entscheidung war und wie sie in den Haushaltsberatungen, in den Haushaltsunterlagen abgegeben ist, bereits hier schon einmal schriftlich beantwortet. Darauf kann ich mich nur noch erneut beziehen.“

- Wortprotokoll Ende -

AM Dr. Flasbarth äußert sich weiterhin dahingehend, dass im Prüfbericht auf Seite 7 erwähnt werde, dass 300.000 EUR an den Deutschen Musikrat „ausgekehrt“ worden seien, ohne dass es dafür einen Zuwendungsbescheid gegeben habe. Er möchte v. a. wissen, wie dieses Vorgehen rechtlich zu beurteilen sei, welche Konsequenzen es hatte und ob es dafür einen Haushaltstitel gegeben habe.

Herr Ziemann sagt eine rechtliche Prüfung zu.

AM Zahn stellt zur Geschäftsordnung zunächst einen Antrag auf Schließung der Redeliste.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ohnehin keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlägen.

AM Zahn zieht den Antrag daraufhin zurück.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

<b>zu 4.2</b>	<b>Bereich 5.660 -Stadtgrün und Verkehr - Sonderprüfung Mehrkosten Stadtgrabenbrücke aufgrund eines Prüfungsauftrages aus der Bürgerschaft Vorlage: 2025/14218-01-01</b>
---------------	--

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

<b>zu 4.3</b>	<b>10. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2024) Vorlage: VO/2025/14642</b>
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.4 Bericht zum interfraktionellen Antrag: Weiterbetrieb des Heiligen-Geist-Hospitals als Alten- und Pflegeheim  
Vorlage: VO/2023/11920-02**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 4.5 Austauschvorlage zu: VO 2025/ 14659: Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Interreg-Projekt "Fehmarnbelt Growth Corridor"  
Vorlage: VO/2025/14659-02**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.6 Masterplan Klimaschutz (MAKS) - 1. Monitoringbericht  
Vorlage: VO/2025/14626**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 4.7 Eckpunktepapier Parken: Digitale Lösungen für Anwohner-Parksuchverkehr und die Vermittlung privater Parkflächen  
Vorlage: 3/11836-02-01-01**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.8 Änderung Dienstleistungskonzessionsvertrag über die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen  
Vorlage: VO/2025/14644**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.9 Kosten-Wirksamkeits-Analyse Zukunftsszenarien ÖPNV**

**Vorlage: 2024/13418-01-01**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.10 Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement  
Vorlage: VO/2025/14168**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 4.11 Chancen und Perspektiven durch alternative Systemansätze zur Straßenbahn  
Vorlage: VO/2025/14411**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.12 Ergebnis der Überprüfung der tarifrechtlichen Eingruppierung der Reinigungskräfte in der Unterhaltsreinigung der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2025/14516**

Es sprechen AM Siegenbrink, Senatorin Hagen, AM Stolzenberg, AM Schulte-Ostermann, BM Voht, AM Fürter und AM Zahn.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.13 Zwischenbericht "Fahrschein gegen Führerschein" - Durchlauf 2023  
Vorlage: VO/2025/14602**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.14 Lübeck-Travemünde, Priwall - Kohlenhofkai  
Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung  
Vorlage: VO/2025/14370**

Keine Wortmeldungen.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

**zu 4.15 Förderung Projektauftrag Sanierung kommunaler Sportstätten**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Gesellschafterscheiben zur Verwendung des Zuschusses von 5 Mio. EUR für die SWL Mobil  
Vorlage: VO/2025/14594**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Bürgerschaft ermächtigt den Bürgermeister, das in der Anlage beigefügte Gesellschafterscheiben zur Zahlung eines Zuschusses an die Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH für das Jahr 2025 zu unterzeichnen.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt ab dem Jahr 2026, auf Basis der getroffenen Haushaltsentscheidungen für das jeweilige Haushaltsjahr ein gleichlautendes Gesellschafterscheiben an die Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH zu richten.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.2 Verkauf Kommanditanteil der TraveKom projects GmbH & Co. KG  
Vorlage: VO/2025/14611**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Die Bürgerschaft stimmt der Veräußerung von Kommanditanteilen der TraveKom projects GmbH & CO. KG, in Höhe von 2,49% zum Nennbetrag von 49,80 EUR an die IT-Allianz Nord AöR zu.

2. Der Bürgermeister und die Vertreter:innen der Hansestadt Lübeck werden ermächtigt, in den Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH, der Travekom projects GmbH & Co. KG und der TraveKom projects Verwaltung GmbH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.3 Mitgliedschaft der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG) in der Handelskammer Norrbotten (Nordschweden)  
Vorlage: VO/2025/14634**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Die Bürgerschaft stimmt zu, dass die Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG) Mitglied der Vereinigung schwedischen Rechts *Norbottens Handelskammare* (Nordschweden, *Norbotten Chamber of Commerce*, „Handelskammer Norrbotten“) wird. Die Vertreter:innen der Hansestadt Lübeck bei der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG) werden ermächtigt, die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.4 Wahl von Schiedsfrauen für den Bezirk II (St. Jürgen 1) und für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Frau Heide Liebmann, wohnhaft in Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk II (St. Jürgen 1) gewählt
2. Frau Steffi Wätke, wohnhaft in Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk VI (St. Gertrud 1) gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.5 Strategische Neuordnung der Hafenverwaltung im PORT OF LÜBECK  
Vorlage: VO/2022/11476-01**

Senatorin Hagen und Herr Kaschel stellen eine Präsentation (**Anlage 1** zur Niederschrift) vor.

Es sprechen zudem AM Fürter und Herr Beyer.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung / Beschluss:**

*Entscheidung trifft die Bürgerschaft:*

1. Der Bericht zur strategischen Neuordnung der Hafenverwaltung auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses VO/2022/10783 vom 25.02.2022 gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten des Bereichs Lübeck Port Authority werden mit Wirkung zum 01.01.2027 in der Organisationsform eines Eigenbetriebs gemäß § 106 Gemeindeordnung (GO) zusammengefasst. Die als Anlage 3 beigefügte Betriebsatzung mit einem Stammkapital von 5.000.000,00 € wird beschlossen. Die Bezeichnung des Eigenbetriebs lautet „Eigenbetrieb Hafen Lübeck“ (EHL).
3. Die im städtischen Eigentum befindlichen Hafengrundstücke samt Hafeninfra- und Hafensuprastruktur, Gebäuden und sonstigen immobilien wie mobilen Einrichtungen oder Gegenständen werden dem Betriebsvermögen des Eigenbetriebs zugeordnet.

4. Zuständiger Werkausschuss ist der Ausschuss für Bauen und Hafen (bisher Bauausschuss). Die Hauptsatzung ist entsprechend anzupassen.
5. Die Zuständigkeit für die Festsetzung privatrechtlicher Entgelte des Eigenbetriebs wird dem Ausschuss für Bauen und Hafen übertragen. Die Hauptsatzung ist entsprechend anzupassen.

*Entscheidung trifft der Hauptausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu den Beschlusspunkten 1-5:*

6. Zur Werkleitung wird der Mitarbeiter der Hansestadt Lübeck Herr Guido Kaschel bestellt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung (Beschlusspunkte 1 - 5)</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	
<b>Abstimmungsergebnis (Beschlusspunkt 6)</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlusspunkte 1 bis 5.***

***Der Hauptausschuss nimmt den Beschlusspunkt 6 einstimmig an.***

**zu 5.6    Änderungsvorschlag der Verwaltung zu: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: ÄA zu Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: 2024/13776-01-01**

*Hinweis: Ab diesem TOP ist AM Balke bei Abstimmungen anwesend.*

AM Lötsch schlägt vor, über die Beschlussvorlage in der Fassung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde vom 10.11.2025 abzustimmen.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Es sprechen zudem AM Simon und Senatorin Steinrücke.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

### Geänderte Beschlussempfehlung:

1. Der Änderungsbeschluss vom 26.06.2025 gem. VO/2024/13776-01 wird wie folgt geändert:

- a) Ziff. 1, 2. Spiegelstrich: („Für die Höhe des nach Arbeitnehmeranteil auf die Ansiedlung entfallenen (anteiligen) Bilanzgewinns werden bis zu 15 Punkte in den folgenden Abstufungen vergeben: 0 - 2 Mio. € = 5 Punkte/ 2 - 5 Mio. € = 10 Punkte/ > 5 Mio. € = 15 Punkte“) wird aufgehoben. In den Vergabevorlagen ist stattdessen nachrichtlich darzustellen: ~~Näherungswert Gewerbesteuerertrag~~ = durchschnittliches Jahresergebnis (nicht: Bilanzgewinn) der letzten drei Jahre ~~multipliziert mit dem Gewerbesteuerhebesatz~~
- b) Ziff. 2 lautet neu: Der zu erreichende Schwellenwert im Grundblatt (GE Gebiet Semiramis) wird von 113 Punkten auf 105 Punkte reduziert; im Gewerbegebiet Dänischburg von 107 auf 99 Punkte.
- c) Beschlusspunkt 3 lautet neu: Grundstücksvergaben der KWL GmbH und der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH, bei denen weniger als 105 aber mehr als 90 Punkte (Gewerbegebiet Semiramis, Grundblatt) bzw. weniger als 99 aber mehr als 84 Punkte (GE-Gebiet Dänischburg bzw. andere städtische Gewerbegrundstücke) erreicht werden, können mit Zustimmung des Hauptausschusses erfolgen (mit Vorberatung im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“)
- d) In Ziff. 4 werden die Worte „in Summe mindestens 20 (von max. 30 möglichen) Punkte vergeben“ durch die Worte „zwei von drei Voraussetzungen erfüllt“ ersetzt.

2. Die Vermarktung und Vergabe von Gewerbegrundstücken, die sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck, der KWL GmbH oder der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH befinden, erfolgt auf Grundlage des *Kriterienkatalogs zur Vergabe von Gewerbegrundstücken der Hansestadt Lübeck* in der Fassung dieser Vorlage VO/2024/13776-01-01 (Matrix Bewertungsbogen Grundblatt und GE Dänischburg angepasst, Anlage 1, Flächen und Branchen 202509 Anlage 2, Ökokriterien 202509 Anlage 3, SDGs 202509, Anlage 4).

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Beschlüsse in den Gesellschafterversammlungen der KWL GmbH und der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH zu fassen.

4. Die im Änderungsantrag VO/2024/13776-01 unter den Ziffern 3 und 4 beschlossenen Gremienvorbehalte sind zu passender Zeit in die Hauptsatzung aufzunehmen. Die Zuständigkeitsordnung ist ebenfalls entsprechend anzupassen.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, in 5 Jahren durch entsprechenden Bericht an die politischen Gremien darzustellen, ob die Arbeit mit der Matrix für die Gewerbeansiedlungen in der Hansestadt Lübeck als sinnvoll und erfolgreich angesehen werden kann. Hierbei soll unter anderem betrachtet werden, ob die Bewertung nach der Matrix ein guter Indikator für die tatsächlich eingetretene Entwicklung der angesiedelten Unternehmen war, welche Schlüsse daraus gezogen werden und ob es Nachjustierungen bedarf.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
mehrheitlich die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.**

<b>zu 5.7      Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck-Travemünde, Steenkamp Vorlage: VO/2025/14551</b>
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Das mit einem bis zum 28.02.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Irmgard Jäckel, Frau Sybille Neumann und Herr Klaus Tegeder belastete Grundstück in Lübeck, **Steenkamp 89** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
  
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 381.452,50 EUR (= 7.629,05 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
  
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.**

<b>zu 5.8      Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Am Stadtrand Vorlage: VO/2025/14576</b>
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Das mit einem bis zum 30.06.2055 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Julia Döge belastete Grundstück in Lübeck, **Am Stadtrand 20**, zur Größe von 683 m<sup>2</sup> ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **189.477,86 EUR** zu verkaufen.
  
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsver-

pflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich weitere Gebäude realisiert werden sollten.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von der Käuferin zu tragen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.***

<b>zu 5.9      Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Maienweg Vorlage: VO/2025/14580</b>
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

- Das mit einem bis zum 31.12.2026 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Harald Bubolz belastete Grundstück in Lübeck, **Maienweg 8** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
- Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 206.315,20 EUR (= 4.126,30 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
- Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.10 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Vorlage: VO/2025/14540**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

- Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024 wird gemäß Anlage festgestellt:

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.355.815,65 EUR
die Erträge	4.768.804,91 EUR
die Aufwendungen	6.320.861,22 EUR
der Jahresverlust	<b>-1.552.056,31 EUR</b>

- Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.552.056,31 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Auf den im Wirtschaftsplan 2024 geplanten Verlust wurden unterjährig von der Hansestadt Lübeck Abschlagszahlungen in Höhe von 1.775.000,00 EUR geleistet.

Der sich ergebene Differenzbetrag (Überschuss) in Höhe von 222.943,69 EUR ist dem städtischen Haushalt zu erstatten.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.11 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111020 999 für die Blockbinnenhöfe Kupferschmiedestraße und Oberer Wehdehof für Tiefbauinstandsetzungsmaßnahmen**  
**Vorlage: VO/2025/14662**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Im nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto werden gem. § 82 Abs.1 GO 661.000,00 Euro außerplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111020 999.7852000	Grundstücksmanagement, Allgemeine Investitionstätigkeiten Tiefbaumaßnahmen	2025	661.000 €
<b>Deckung:</b> 612003 000.7852000	Grundstücksan- und -verkauf/Tiefbaumaßnahmen	2025	661.000 €

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.12 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)  
Vorlage: VO/2025/14501**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für das Haushaltsjahr 2024 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für das Haushaltsjahr 2026 zugestimmt.

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- |                  |                      |                     |
|------------------|----------------------|---------------------|
| - Büssau         | - Kronsforde         | - Schlutup          |
| - Dänischburg    | - Krummesse          | - Schönböcken       |
| - Dummersdorf    | - Kücknitz           | - Siems             |
| - Genin          | - Moisling           | - Travemünde        |
| - Groß Steinrade | - Moorgarten         | - Vorwerk           |
| - Innenstadt     | - Niendorf           | - Wulfsdorf-Vorrade |
| - Israelsdorf    | - Padelügge-Buntekuh |                     |
| - Ivendorf       | - Priwall            |                     |

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.**

<b>zu 5.13    Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte Vorlage: VO/2025/14447</b>
--

Diese Angelegenheit wird gemeinsam mit derjenigen unter TOP 5.13.1 beraten.

Es sprechen teils mehrfach AM Fürter, Senator Hinsen, AM Schulte-Ostermann, die zunächst einen Vertagungsantrag stellt, AM Lötsch und AM Dr. Flasbarth.

AM Schulte-Ostermann zieht ihren Vertagungsantrag zurück.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.13.1 abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 5.13.1).

Der Vorsitzende lässt abschließend über die durch den Antrag unter TOP 5.13.1 geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

**Geänderte Beschlussempfehlung:**

1. ~~Die Bürgerschaft beschließt, dass Lübeck Meeresschutzstadt wird und eine Bewerbung in Form eines Letter of Intent beim Projekt „Meeresschutzstädte“ einreicht.~~ **Die Bürgerschaft beschließt, dass Lübeck unter Berücksichtigung der touristischen Belange, der wassersportlichen Nutzung und des Hafens zur Meeresschutzstadt wird und eine Bewerbung in Form eines Letter of Intent beim Projekt „Meeresschutzstadt“ einreicht.**

2. Unter der Voraussetzung, dass die Klimaleitstelle entsprechende Fördermittel einwerben kann, wird die Klimaleitstelle als zentrale Stelle und Ansprechpartnerin innerhalb der Hansestadt Lübeck für die städtischen und nicht-städtischen Akteur:innen sowie gegenüber dem Team des Ocean Summit fungieren. Eine Ausweitung des Stellenplans ist hierfür nicht vorgesehen.

**3. Bei der Zuordnung zur Klimaleitstelle als Headoffice ist sicherzustellen, dass keine Doppelstrukturen aufgebaut werden.**

**Im Rahmen der Meeresschutzstadt soll eine Fokussierung auf Maßnahmen stattfinden, die direkt zur Verbesserung des Meeresschutzes beitragen.**

**4. Die Einzelmaßnahmen sind im USO vorzustellen und dort abschließend zu beschließen.**

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.***

**zu 5.13.1 AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (BÜ90/DIE GRÜNEN), AM Torsten Fürther (FDP): ÄÄ zu - Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte  
Vorlage: VO/2025/14447-03**

Diese Angelegenheit wird gemeinsam mit derjenigen unter TOP 5.13 beraten (siehe Niederschrift zu TOP 5.13).

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

**Antrag:**

Der Beschlussvorschlag wird folgendermaßen geändert und ergänzt:

Punkt 1 wird ersetzt durch:

Die Bürgerschaft beschließt, dass Lübeck unter Berücksichtigung der touristischen Belange, der wassersportlichen Nutzung und des Hafens zur Meeresschutzstadt wird und eine Bewerbung in Form eines Letter of Intent beim Projekt „Meeresschutzstadt“ einreicht.

Neuer Punkt 3:

Bei der Zuordnung zur Klimaleitstelle als Headoffice ist sicherzustellen, dass keine Doppelstrukturen aufgebaut werden.

Im Rahmen der Meeresschutzstadt soll eine Fokussierung auf Maßnahmen stattfinden, die direkt zur Verbesserung des Meeresschutzes beitragen.

Neuer Punkt 4:

Die Einzelmaßnahmen sind im USO vorzustellen und dort abschließend zu beschließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.***

**zu 5.14 380/110 KV-Überlandleitung - TenneT  
Vorlage: 2025/14437-01-01**

Man hat sich zu Sitzungsbeginn auf die Weitergabe ohne Votum an die Bürgerschaft verständigt (vgl. TOP 1).

**Beschlussempfehlung:**

Der Bürgermeister wird unter Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 24.07.2025 (VO/2025/14437-01) beauftragt, sich im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Bau der 380/110 KV Elbe-Lübeck-Höchstspannungsleitung für die Überspannung als vorzuziehende Variante des davon betroffenen Lübecker Stadtwalds (sog. „Bartelsholz“) im Vergleich zur geplanten Durchschneidung einzusetzen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

**Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.**

**zu 5.15 Überplanmäßige Bewilligung gem. § 82(1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen im Rettungsdienst der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2025/14707**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Für das Haushaltsjahr 2025 wird für die Ersatzbeschaffung von Rettungsdienstseinsatzfahrzeugen gem. § 82 GO bei dem Produktsachkonto 127001.999.7831000- Rettungsdienst/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen über 1.000 € ein Betrag in Höhe von 1.000.000,00 € überplanmäßig bewilligt. Zur Deckung wird folgender Ansatz im Haushaltsjahr 2025 reduziert:  
612003.000.7852000 „ Grundstücksan- und –verkauf /Tiefbaumaßnahmen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.**

**zu 5.16 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für Deutsch-Intensivkurse für Wiederholende mit Ziel A2-B1/B1 in Höhe von 71.350,60 Euro  
Vorlage: VO/2025/14547**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 71.350,60 Euro für die Durchführung von Deutsch-Intensivkursen für Wiederholende mit Ziel A2-B1/B1 wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.17 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: VO/2025/14621**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Die Spende der Possehl-Stiftung für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 1.210.000,00 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.18 Austauschvorlage zu VO/2025/13529-01 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs.1 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für das Produkt Lübecker Schwimmbäder  
Vorlage: VO/2024/13529-02**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Im nachfolgendem Produktsachkonto werden **im Haushaltsjahr 2025** gem. § 82 Abs.1 GO folgende zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Betrag
424002 000 5315000	Lübecker Schwimmbäder / Zuw.u.Zusch.f.fld.Zw.verb.Untern	1.184.485,00 €

Die Deckung erfolgt aus den nachstehenden Produktsachkonten:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Betrag
424001 000 5431007	Sportstätten / Sachverst.-, Gerichts- u.ä.Kosten	60.000,00 €
424001 000 5271000	Sportstätten / Beson. Vwaltungs-u Be- triebsaufw.	140.000,00 €
315501 000 4481000	Soz. Einr. für Aussiedler und Auslän- der / Erträge aus Kostenerst. Land	984.485,00 €

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.19 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025  
Vorlage: VO/2025/14057**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.19.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Löttsch**

(CDU), AM Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2025/14057 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025  
Vorlage: VO/2025/14057-04

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5.20 **Abschluss der planerischen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Nord-West" und Ausstieg aus der weiterführenden Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm**  
Vorlage: VO/2025/14646

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5.21 **Änderung der Entgeltliste und der Allgemeinen Tarif- und Nutzungsbedingungen für die Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck**  
Vorlage: VO/2025/14657

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Die als Anlage 3 beigefügte Neufassung der „Entgeltliste für die Nutzung der Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck“ sowie die in der Anlage 2 aufgeführten Änderungen der „Allgemeinen Tarif- und Nutzungsbedingungen für die Häfen in der Verwaltung der Hansestadt Lübeck“ werden beschlossen und treten am 01.01.2026 in Kraft.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.22 **Austauschvorlage: Bebauungsplan 32.07.00 - Fischereihafen/Baggersand, Teilbereich West - Beschluss über ergänzendes Verfahren und erneuter Satzungsbeschluss**  
Vorlage: VO/2025/14660-01

Es sprechen teils mehrfach Senatorin Hagen, Herr Ziemann und AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Für den Bebauungsplan 32.07.00 – Fischereihafen/Baggersand, Teilbereich West – wird gemäß § 214 Abs. 4 BauGB ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern durchgeführt. Hierzu wird der Bebauungsplan in Teil B – Text – redaktionell um einen Hinweis auf die mögliche Einsichtnahme in DIN- und anderen Normen ergänzt. Die Begründung zum Bebauungsplan wird klarstellend in der Form ergänzt, dass es sich bei der vorgenommenen Gliederung des Gewerbegebietes hinsichtlich des Emissionsverhaltens der Betriebe nicht um eine reine planinterne Gliederung gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauNVO handelt, sondern um eine darüberhinausgehende Gliederung auf Gemeindeebene auf der Grundlage von § 1 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. Satz 1 Nr. 2 BauNVO. Zudem werden in der Begründung die Rechenmethode zur Verteilung der je Quadratmeter Betriebsfläche festgesetzten Emissionskontingente (hier festgesetzt als immissionswirksame flächenbezogene Schalleistungspegel) sowie die für die Berechnung maßgeblichen Immissionsorte dargelegt.
2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 32.07.00 – Fischereihafen/Baggersand, Teilbereich West – in der vorliegenden, gegenüber dem Satzungsbeschluss vom 04.03.2008 um den Hinweis auf die mögliche Einsichtnahme in DIN-Normen ergänzten, im Übrigen aber unveränderten Fassung (Anlage 1) erneut als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden, gegenüber dem Satzungsbeschluss vom 04.03.2008 ergänzten Fassung (Anlage 4, Ergänzungen siehe dort auf Seite 6 f. und im Plananhang) gebilligt.
3. Im Zusammenhang mit der im Bebauungsplan 32.07.00 enthaltenen gebietsübergreifenden emissionsbezogenen Gliederung des Gewerbegebietes nach § 1 Abs. 4 Satz 2 BauNVO wird klarstellend beschlossen, dass das im Bebauungsplan 23.07.00 – Roggenhorst/Hofkamp –schränkte Gewerbegebiet auch künftig nicht durch die Festsetzung von Emissionskontingenten oder durch sonstige emissionsbeschränkende Regelungen der im Gewerbe\_gebiet zulässigen Gewerbebetriebe eingeschränkt werden soll.
4. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den erneuten Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei soll darauf hingewiesen werden, dass der durch das ergänzende Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB geheilte Bebauungsplan 32.07.00 rückwirkend zum 17.12.2008 (Tag des Inkrafttretens des Bebauungsplans in der ursprünglichen Fassung) in Kraft gesetzt wird.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.23 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. § 82 I GO für das**

**Haushaltsjahr 2025 im Produkt 111029 Gebäudemanagement für die Maßnahme Errichtung Interimsschule Kanalstraße auf der Parkplatzfläche P1  
Vorlage: VO/2025/14676**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

Der anteiligen Mitteldeckung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 1,7 Mio. Euro für den außerplanmäßigen Ankauf der Modulschule als Interimsschule an der Kanalstraße auf der Parkplatzfläche P1 des PSK 111029 608 7851000 erfolgt durch ungeplante Mehreinzahlungen von Fördermitteln aus dem PSK 111029 543 7851000 „Grundschule am Koggenweg“ (Mensa) in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro sowie aus verfügbaren Mitteln im PSK 111029 558 7851000 „Hansehalle Ertüchtigung Bundesliga“ in Höhe von rund 200.000 Euro wird zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.24 Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn  
Vorlage: VO/2024/13418**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck nimmt die Potenzialanalyse für eine Straßenbahn zur Kenntnis.
2. Die Einführung eines Straßenbahnsystems wird im Verkehrsentwicklungsplan (VEP) nicht berücksichtigt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.25 Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung  
Vorlage: VO/2025/13939**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.26 Erhaltungsstrategie Fahrbahnen  
Vorlage: VO/2025/14616**

Die Beratung dieser Angelegenheit wird vertagt (vgl. TOP 1).

**zu 5.27 Förderantrag beim Denkmalschutz-Sonderprogramm XIV des Bundes für Baumaßnahmen Katharinenkirche  
Vorlage: VO/2025/14733**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei dem Denkmalschutz-Sonderprogramm XIV des Bundes Fördermittel für Baumaßnahmen in der Katharinenkirche zu beantragen.
2. Die konkrete Projektfreigabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch eine separate Beschlussvorlage, die den politischen Gremien erneut zur Entscheidung vorgelegt wird.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.***

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Es liegt nichts vor.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Digitalisierung**

**zu 9.1 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Sachstand Nachfolge Finanzsoftware MACH**

AM Zander fragt nach dem Sachstand zur Nachfolge der MACH-Software.

Der Bürgermeister teilt mit, dass kürzlich ein Sachstandsbericht in den politischen Gremien gewesen sei, aus dem der aktuelle Sachstand hervorgehe. Zurzeit gebe es keinen neuen Stand zu berichten.

**zu 10 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 11 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:22 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 17 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil verschiedene Angelegenheiten beraten worden seien. Die gefassten Beschlüsse und Empfehlungen würden zu Beginn der kommenden Sitzung bekanntgegeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 19:04 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 10. Dezember 2025

Christopher Lötsch  
Vorsitzende/r

Tim Landschof  
Protokollführung